

- Milet, Krateriskos des Zirkelmetopenstils 63.
- Monochrome Keramik, Einwirkung auf den protogeometrischen Stil 2; Verwandtschaft der älteren Dipylonkunst mit den Stilgesetzen der — Ritzkeramik 45, 131, 132 A. 3.
- Mschatta, Fassade von 151 f.
- Muschelornament, Entwicklung des — in den östlichen Stilen 57 f.
- Mykenisches: Kuppelgräber 77; Fehlen der Gefäßgräber 62; Bildfläche im — Stil 78; Vordringen plastischer Elemente im spät— 125; Geometrisierung des letzten — Stils 78, 150 f.; Dreistreifensystem im — 81; Schachbrettornament im — 131 f.; umschauende Tiere im — 111 A. 1; — im Protogeometrischen 2; Verhältnis des — zum Dipylonstil 4, 78; Herkunft des (Zirkel-) Metopenstils aus dem — 63, 94 ff.; — im strenggeometrischen Stil 85 f.; — und die orientalisierenden Stile 42 f. A. 2, 110—111 A. 1.
- Napf, Neigung zu anthropomorphen Bildungen 49 f., 59; frühgeometrisch in Attika 50, 52; auf Kreta 53; in Tiryns 62; auf Thera 68; — des beginnenden Metopenstils aus Eleusis 94; becherförmiger— späteren Stils 91.
- Naturalismus in der zweiten Gruppe der reichen argivischen Kratere 107; im jüngeren Dipylonstil 150 ff.
- Nikosthenes (Töpfer) 148 f.
- Orient, Gefäßgräber im — 77 f.; Kunst im allgemeinen 122 ff.; zur geometrischen Ornamentik im — 55, 57, 130 ff.; 134, 151; Textilmuster 140 A. 1; Wanddekoration im— 130 f.; Spuren des Dreistreifensystems 81; Lebensbaum mit abwärts gekehrten Voluten 37 A. 1; flankiert von Böcken 149 A. 5; Tiere mit umgewendetem Kopf 111 A. 1; — und die Aegaeis zu Beginn des II. Jahrtausends vor Chr. 55, 57; Einfluß des — auf die niedergehende mykenische Kultur und ihre östlichen Ableger 3; orientalischer Einfluß im Boeotisch-Geometrischen 100, 129 A. 1.
- Ostotheken s. Brandgräber.
- οὔρα δαιδάλεα* 86.
- Palme, auf protokorinthischen und frühattischen Malereien 47 f.
- 'Palmette', eingeschriebene 42 A. 2.
- Persische Kunst 124.
- Pferd, liegend mit umgewendetem Kopf auf boeotischen Kannen 110; an der Krippe auf attischer Kanne 143; — egespannt im Attischen 111; — emetope in Attika 103 f., 142; in der Argolis (antithetisch) 107 ff., (von einem in der Mitte stehenden Mann gehalten) 132, 144 (Attika); plastisches — als Deckelgriff 139.
- Pheidon von Argos, chronologischer Ansatz bei Ephoros 21 f.
- Phoinikische Industrie 140 A. 1, 147.
- 'Pilgerkanne' 143 ff.
- 'Plastisches', Definition und Geschichte 118—127; — Grundcharakter der geometrischen Kunst der Griechen 131 ff., 138.
- Polos, bemalter tönerner aus Boeotien 128 f.
- Polyaen, Gründungsgeschichte von Megara bei — 10—13.
- Polychrome Keramik, auf Kreta 44; im Orient 123 f., 129 f., 134; Entwicklung zur Polychromie der orientalisierenden Stile 137.
- Pompeianische Wandmalerei, Entwicklung der — verglichen mit derjenigen des geometrischen Stils 113 ff.
- Praemykenisches, Gefäßgräber in — Zeit 62 A. 1; Beziehungen des — zum Orient 55, 57; Metopenbildungen im — 58; Fehlen des Dreistreifensystems 81; zur Ornamentik des — 70 f., 131 f.; — im Protogeometrischen 2.